

# TCT1222 schlagdübel universal h2

Zugelassener WDV-Systemdübel



## Produktbeschreibung

### Anwendungsbereich

TCT1222 tex-color schlagdübel universal h2 ist für die oberflächenbündige Verdübelung in tex-color WDV-System geeignet und einsetzbar.

### Eigenschaften

- Für alle Dämmstoffarten
- Mit optimierten Stahlnagel
- Oberflächenbündig montierbar
- Teleskopierbarer Teller

### Technische Daten

Bohrer-Nenn Durchmesser $\varnothing$	8 mm
Tellerdurchmesser	60 mm
Bohrlochtiefe, oberflächenbündiger Einbau	$\geq 35$ mm (55 mm)
Verankerungstiefe $h_{ef}$	$\geq 25$ mm (45 mm)
Material:	
Dübelhülse	PE-HD
Stahlnagel	Einsatzstahl nach DIN 10263
Umspritzung	Polyamid, glasfaserverstärkt
Punktbezogener Wärmedurchgangskoeffizient	0,001 W/K
Tellersteifigkeit	0,97 [kN/mm]
Tellertragfähigkeit	1,50 [kN]
Nutzungskategorien ETA*	A, B, C, <b>D*</b> , <b>E*</b>
Zulassungen	ETA: 15/0740

\*Werte in Klammern: Verankerung in Leichtbeton und Porenbeton (Nutzungskategorie D, E)  
Geeignet gem. ÖNorm B 6124 für Beton und Vollstein

## Technische Daten

### Charakteristische Werte bei Zugbeanspruchung je Dübel:

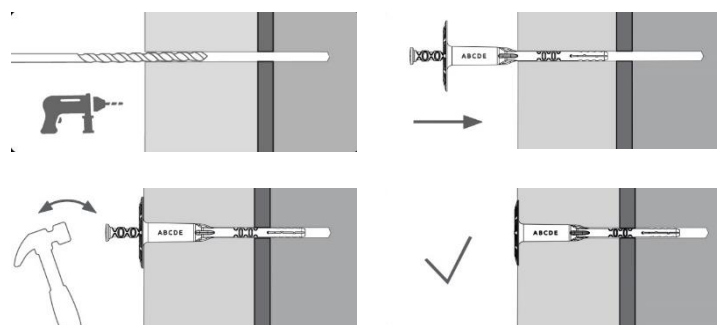
ETA-Kat.	Untergründe	[kN]
A	Beton $\geq$ C12/15 EN 206-1	0,9
A	Dünne Betonplatte (z.B. Wetterschalen) Normalbeton C 20/25 - C 50/60 nach EN 206-1	0,9
B	Mauerziegel (Mz) nach EN 771-1 / DIN 105	0,9
B	Kalksandvollstein (KS) nach EN 771-2 / DIN EN 106	0,9
C	Hochlochziegel (Hlz) nach EN 771-2 / DIN 105; Rohdichte $\geq$ 0,8 kg/dm <sup>3</sup>	0,6
C	Kalksandlochstein (KSL) nach EN 771-2 / DIN EN 106	0,9
D	Haufwerksporiger Leichtbeton (LAC 4 - LAC 25) nach EN 1520	0,9
E	Porenbeton (AAC 4 - AAC 7) nach EN 771-4	0,5

Bei den zulässigen Lasten sind die jeweiligen nationalen Sicherheitsfaktoren zu berücksichtigen (Bsp. Deutschland: 3). Bitte Zulassung beachten.

## Verarbeitung

### Montage

1. Bohren Sie ein Loch mit dem entsprechenden Durchmesser und Tiefe.
2. Bei Untergrund der Kategorien A, B, C, D beträgt die Mindestdiefe (Bohrlochtiefe  $h_{ef}$  der Bohrung 35 mm, bei Untergrund E - Porenbeton 75 mm.
3. Reinigen Sie die Bohrung 3x.
4. Nach dem Einsetzen des Dübels in die Bohrung sollte die Platte gegen die Wärmedämmfläche gedrückt werden.
5. Die Mindestverankerungstiefe in den Untergrundkategorien A, B, C, D beträgt 25 mm, im Untergrund E - Porenbeton 65 mm.
6. Hämmern Sie den Ankerstift in die Spreizhülse, bis der Stift, die Ankerplatte und die Dämmung auf einer Fläche sind.
7. Für die Befestigung von weicher Wärmedämmung und Lamellenwolle empfiehlt sich die Verwendung eines Dübels mit einer zusätzlicher Druckplatte KWL mit einem Durchmesser von 90 oder 140 mm.



## Montagehinweise:

### Hinweis:

Schraubdübel dürfen nur einmalig montiert bzw. verwendet werden. Mindestabstand zu Gebäudeecken 10 cm einhalten.

Die Verankerungstiefe bezieht sich auf den massiven, tragfähigen Wandbaustoff. Vorhandene Putze, Kleberschichten oder ähnliches gelten nicht als Verankerungsuntergrund und müssen deshalb überbrückt werden.

Die Verwendung eines Schonhammers ist zu empfehlen!

Zur Optimierung der Verdübelung von Mineralwolldämmplatten können zusätzlich diverse Dübelteller als Unterlage zur Vergrößerung der Auflagefläche verwendet werden.

## Hinweise

### Verpackungseinheit

100 Stück/VE

### Lagerung

Trocken, kühl, aber frostfrei. Vor starker Sonneneinstrahlung schützen.

### Entsorgung

Gemäß den behördlichen Vorschriften.

### Sicherheitshinweise

Das Produkt für Kinder unzugänglich aufbewahren.

### Technischer Service

00 800/ 63333782

(Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande)

E-Mail: [anwendungstechnik@meffert.com](mailto:anwendungstechnik@meffert.com)

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



Meffert AG Farbwerke  
Werk Erfurt  
Heckerstieg 4  
99085 Erfurt  
Deutschland  
Telefon: +49 361/59073-0  
E-Mail: [info@tex-color.de](mailto:info@tex-color.de)